

Betreff: **Ablegereife der persönlichen Schutzausrüstung von Capital Safety**

Region:	Europe	Sprache:	DE	Nummer :	TB0021	Version:	A
Gesamtseitenzahl:	2	Seite :	1	Erste Version:	4/3/2009	Revision Datum:	4/3/2009

Wie in der europäischen Norm DIN EN 365 festgelegt, muss die persönliche Schutzausrüstung (PSA) zum Schutz gegen Absturz alle zwölf Monate von einem Sachkundigen inspiziert werden. In einigen Fällen wird er die Ausrüstung an einen geschulten Wartungsbeauftragten schicken, der wiederum entscheidet, ob die Ausrüstung weiter benutzt werden kann. Je nach Art und Umgebung der Arbeit muss die Inspektion eventuell häufiger als einmal im Jahr vorgenommen werden. Zudem ist eine solche Untersuchung in Einklang mit den national oder örtlich geltenden Vorschriften durchzuführen.

Textilprodukte oder Produkte mit Textilelementen

Ein Textilprodukt oder -element kann im Laufe der Zeit seine Eigenschaften verlieren. Dies gilt insbesondere für Produkte, die Klimaeinflüssen oder Verschmutzung, Beschädigungen durch Sonnenlicht, Chemikalien oder mechanischer Reibung ausgesetzt sind. In diesen Fällen unterliegen die Produkte einem beschleunigten Alterungsprozess.

Eine allgemeine Schätzung der Ablegereife von Textilprodukten hängt vom Gebrauch und der Umgebung sowie von der richtigen Lagerung bei Nichtbenutzung ab.

- Maximal 10 Jahre ab Herstellungsdatum.
- Bei seltener Benutzung: 6 bis 8 Jahre ab Erstgebrauch.
- Bei regelmäßiger Benutzung: Bis zu 5 Jahre ab Erstgebrauch.
- Bei Höchstbelastung bzw. in aggressiver Umgebung: Weniger als 1 Jahr ab Erstgebrauch.

Mechanische Produkte, Höhensicherungsgeräte

Mechanische Produkte, die während der Inspektion eine mechanische Wartung erfordern, die den Austausch von Teilen ermöglicht:

- Solange die empfohlenen Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen von einem CSG-geschulten Sachkundigen durchgeführt und dokumentiert werden, besteht keine Beschränkung der Nutzungsdauer.

Mechanische Produkte, die während der Inspektion nicht gewartet werden können, so dass der interne Mechanismus nicht geprüft werden kann:

- Maximal 10 Jahre ab Herstellungsdatum.
- Wenn das Produkt Textilelemente bei den Seilen, Gurtbändern oder Bandfalldämpfern enthält, sind die Vorschriften für Textilprodukte zu befolgen.

Falls Sie Anfragen im Bezug dieses Merkblatt haben, und wie es Sie Beeinträchtigt bitte wenden Sie sich an unserem Technischen Dienst: technicalservicesEU@capitalsafety.com.



Capital Safety Group EMEA

Z.I. 1ère Avenue - B.P. 15

06511 - Carros Le Broc Cedex France

T: +33 (0)4 97 10 00 10 F: +33 (0)4 93 08 79 70

www.capitalsafety.com

Dauerhaft installierte Anschlagssysteme zur Absturzsicherung

Für stationäre Systeme wie horizontale Anschlageinrichtungen oder vertikale Steigschutzsysteme:

- Solange die empfohlenen Servicearbeiten vorgenommen werden und die Wartung von einem CSG-geschulten Sachkundigen durchgeführt wird, besteht keine Beschränkung der Nutzungsdauer.

Läufer und Hülsen zur Verbindung dieser Systeme:

- Müssen jährlich zusammen mit dem übrigen System inspiziert werden.
- Solange die empfohlenen Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen von einem CSG-geschulten Sachkundigen durchgeführt und dokumentiert werden, besteht keine Beschränkung der Nutzungsdauer.
- Wenn das Produkt Textilelemente (z. B. Bandfalldämpfer) enthält, sind die Vorschriften für Textilprodukte zu befolgen.

Temporäre Anschlagssysteme zur Absturzsicherung

Temporäre Anschlagssysteme wie abnehmbare Anschlagpunkte und temporäre horizontale Anschlagssysteme:

- Solange die empfohlenen Servicearbeiten vorgenommen werden und die Wartung von einem CSG-geschulten Sachverständigen ausgeführt wird, besteht keine Beschränkung der Nutzungsdauer.

Aus Gewebe oder Seil hergestellte temporäre horizontale Anschlagssysteme und vertikale Steigschutzsysteme:

- Es sind die Vorschriften für Textilprodukte zu befolgen.
- Für die transportablen Bestandteile dieser Systeme gelten die gleichen Vorschriften wie für stationäre Systeme.

Für Vakuum-Anker:

- Solange die empfohlenen Servicearbeiten vorgenommen werden und die Wartung von einem CSG-geschulten Sachkundigen ausgeführt wird, besteht keine Beschränkung der Nutzungsdauer .



Tom Wolner, ME, PE
Vizepräsident Ingenieurtechnik
Capital Safety Group

Falls Sie Anfragen im Bezug dieses Merkblatt haben, und wie es Sie Beeinträchtigt bitte wenden Sie sich an unserem Technischen Dienst: technicalservicesEU@capitalsafety.com.



Capital Safety Group EMEA

Z.I. 1ère Avenue - B.P. 15

06511 - Carros Le Broc Cedex France

T: +33 (0)4 97 10 00 10 F: +33 (0)4 93 08 79 70

www.capitalsafety.com